

**Erlass einer Ortsabrundungssatzung für die Grundstücke Fl. Nrn.
216/1 (neu), 216/2 (neu) und 216/3 (neu), vormals alle Fl. Nr. 216/1
(alt) Gemarkung Peesten (Ortsabrundungssatzung „Peesten,
Nussallee“)**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl I S. 1509), in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung (GO), erlässt der Markt Kasendorf folgende Satzung:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Peesten werden im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 216/1 (neu), 216/2 (neu) und 216/3 (neu), vormals alle 216/1 (alt) Gemarkung Peesten gemäß beiliegendem Lageplan erweitert und neu festgelegt. Der Lageplan und die darin enthaltenen Festsetzungen sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für das Gebiet des in § 1 festgesetzten Innenbereichs eine rechtsverbindliche Bauleitplanung vorliegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung ein Bebauungsplan aufgestellt wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 Baugesetzbuch.

§ 3

Die Bebauung des Grundstücks hat nach folgenden Festsetzungen zu erfolgen:

1. Baugrenze, Sichtdreieck

- a) Es wird eine Baugrenze nach Maßgabe der Planbeilage festgesetzt
- b) Es wird die Freihaltung eines Sichtdreiecks nach Maßgabe der Planbeilage festgesetzt

2. Zahl der Vollgeschosse, Dachform

I + DG als Vollgeschoss max. Kniestock 75 cm

Dachneigung 35° - 50° als Satteldach oder versetzt angeordnetes Pultdach
oder

II Dachneigung < 25° ohne Kniestock als Pultdach, Zeltdach oder Flachdach

Dacheindeckung (sofern nicht begrüntes Flachdach) in den Farben rot,
braun und anthrazit

3. Einfriedungen

Mauern sind als Grundstückseinfriedung nicht zulässig. Garagenzufahrten dürfen weder eingefriedet noch anderweitig abgesperrt werden

4. Bepflanzung

Die Baugrundstücke sind zum Außenbereich hin mit standortgemäßen Laubstraucharten in versetzten Pflanzreihen einzugrünen. Die Pflanzung hat auf eine Breite von 3 Metern zu erfolgen. Dabei sind folgende Laubstraucharten einzubringen:

Acer campestre	Feldahorn
Corylus avellana	Hasel
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Crataegus laevigata	Zweiggriffeliger Weißdorn
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Rosa canina	Hundsrose

Pflanzgutqualität: Sträucher, 2 x verpflanzt, ohne Ballen, Höhe = 100 - 150 cm, Pflanzabstand 1,2 x 1,2 m.

Die einzelnen Straucharten sind in Kleingruppen zu 2 - 5 Exemplaren je Art einzubringen und mit den anderen Arten zu größeren Pflanzgruppen zu kombinieren.

In die Strauchgruppen bzw. in Pflanzlücken sind einzelne Laubbäume folgender Arten zu integrieren:

Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Sorbus aucuparia	Vogelbeere
Carpinus betulus	Vogelkirsche
Pyrus pyraeaster	Wildbirne

Pflanzgutqualität: Heister, 3 x verpflanzt, ohne Ballen, Höhe = 250 - 300 cm bzw. Hochstamm bei Wildbirne.

Die Pflanzmaßnahmen sind im Frühjahr (Mitte März bis max. Ende April) bzw. Herbst (Mitte Oktober bis ca. Ende November) durchzuführen und solange vor Wildverbiss zu schützen, bis die Gehölze aus der Äsungshöhe herausgewachsen sind.

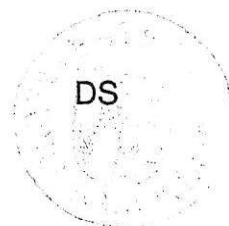
§ 4

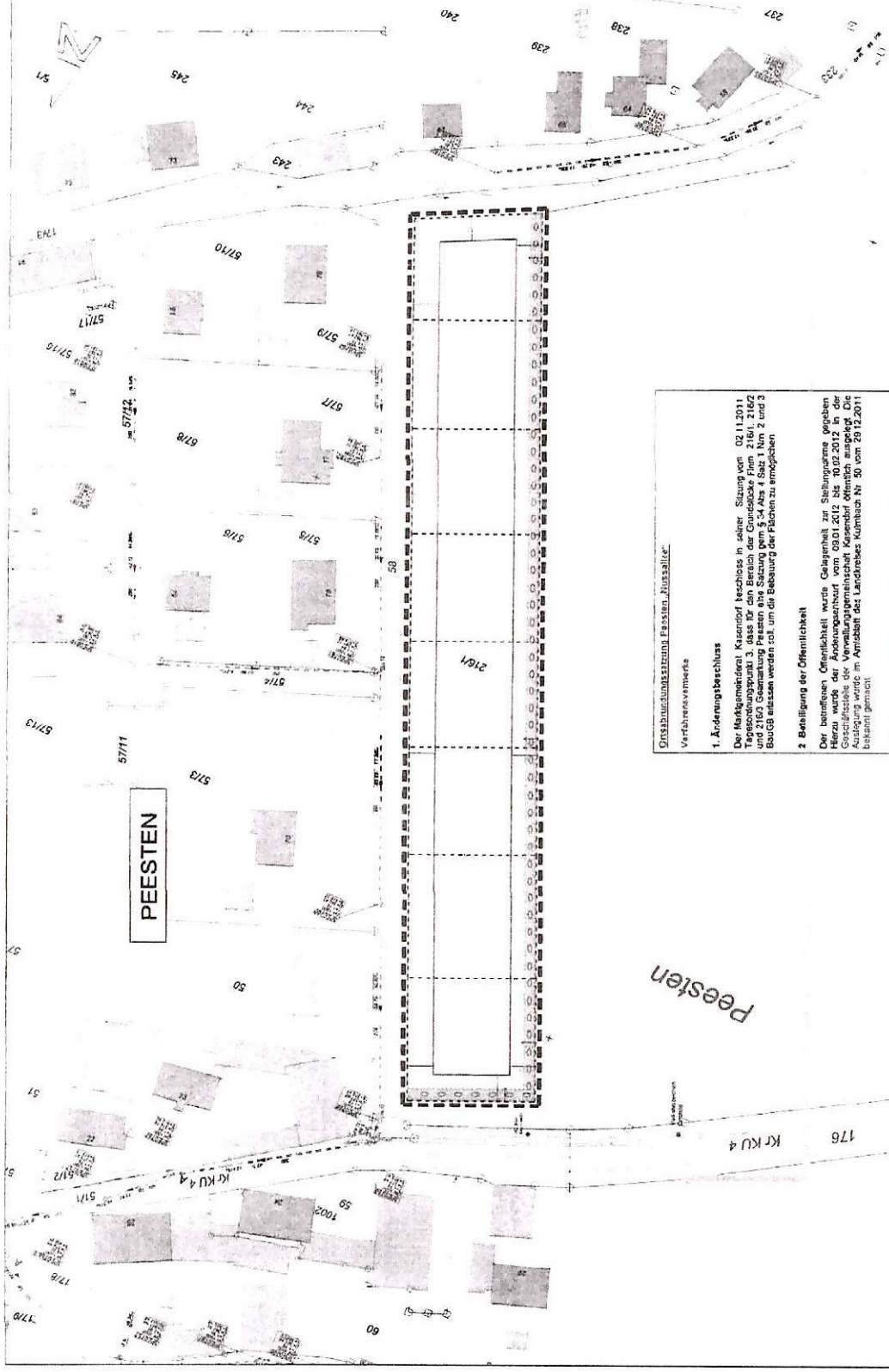
Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kasendorf, 01.03.2012



Markt Kasendorf
Bernd Steinhäuser
Erster Bürgermeister





Ortsabrundungsatzung für die Grundstücke Fl. Nr. 2161 (neu), 2162 (neu) und 2163 (neu), vormals alle Fl. Nr. 2161 (alt) Gemarkung Peesten (Ortsabrundungsatzung „Peesten, Nussallee“)

Festsetzungen

1. Zielvorgabe Festsetzungen

Geltungsbereich

Baugrenze

Schuttbereich - von Einbauten und Bauwerks freihalten

Grenzfriede mit neu zu pflanzende Bäume und Sträucher

2. Zahl der Vollgeschosse, Dachform

1 + DG als Vollgeschoss max. Kniestock 75 cm

Dachneigung 35° - 50° als Satteldach oder versetzt angeordnetes Pultdach

1) Dachneigung < 25° ohne Kniestock als Pultdach, Zeltdach oder Flachdach

Dachbedeckung (sofern nicht bogenförmig flachgedacht) in den Farben rot, braun und anthrazit

3. Einheitsbauweise

Neuerrichtungen sind als Grundstücksanforderung nicht zulässig. Garagenanlagen dürfen weder eingetragene noch anderweitig abgesegnet werden

4. Bestimmung

Die Baugruben sind zum Außenbereich hin mit standardgemäßen Laubbäumen in verschiedenen Pflanzreihen einzugrenzen. Die Pflanzreihen sind durch eine Reihe von Bäumen zu ergänzen. Dabei sind folgende Laubbäumearten einzuhalten:

Alexandrina

Cornus alba

Crataegus laevigata

Viburnum lantana

Eucalyptus europaeus

Prunella domestica

Arten zu integrieren:

Alexandrina

Cornus alba

Crataegus laevigata

Viburnum lantana

Eucalyptus europaeus

Prunella domestica

Arten zu integrieren:

Alexandrina

Cornus alba

Crataegus laevigata

Viburnum lantana

Eucalyptus europaeus

Prunella domestica

Arten zu integrieren:

Alexandrina

Cornus alba

Crataegus laevigata

Viburnum lantana

Eucalyptus europaeus

Prunella domestica

Ortsabrundungsatzung Peesten, Nussallee
Verfahrensvermerk

1. Änderungsbereich
Der Marktgemeinderat Kasendorf beschloss in seiner Sitzung vom 02.11.2011 Tagesordnungspunkt 3, dass für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 2161, 2162 und 2163 (neu) die Ortsabrundungsatzung Peesten, Nussallee in der Fassung vom 02.11.2011 beschlossen wurde, um die Sicherung der Flächennutzungsplanung zu gewährleisten.

2. Beteiligung der Öffentlichkeit
Der Marktgemeinderat Kasendorf wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Hierzu wurde der Änderungsbereich vom 02.11.2011 bis 10.02.2012 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kasendorf öffentlich ausgestellt. Die Auslegung wurde im Amtsblatt des Landkreises Kumbach Nr. 50 vom 29.12.2011 bekannt gemacht.

3. Beteiligung von Behörden und Trägern öffentlicher Belange
In der Zeit vom 09.01.2012 bis 10.02.2012 wurde den von der Auslegung betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

4. Satzungsbeschluss
Der Marktgemeinderat Kasendorf hat mit Beschluss vom 15.02.2012 Tagesordnungspunkt 4 b und Beschluss vom 07.03.2012, Tagesordnungspunkt 3 die Ortsabrundungsatzung Peesten, Nussallee beschlossen.

5. Bekanntmachung
Die Ortsabrundungsatzung wurde am 14.03.2012, um 14.00 Uhr, im BauGB und § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt des Landkreises Kumbach Nr. 11 amtlich bekannt gemacht. Die Sitzung ist damit in Kraft getreten.

Kasendorf 15. März 2012 (OS)

Marktgemeinderat Kasendorf
Bernd Stenhardt
Ersatz Bürgermeister

MARKT KASENDORF

Ortsabrundungsatzung für die Grundstücke Fl. Nr. 2161 (neu), 2162 (neu) und 2163 (neu), vormals alle Fl. Nr. 2161 (alt) Gemarkung Peesten (Ortsabrundungsatzung „Peesten, Nussallee“)

Marktzust: 1:500

Verantwortlich: Markt Kasendorf